

Übersicht

einiger nach den Blütenteilen nur schwierig zu bestimmenden Land- und Wasserpflanzen.¹⁾

A. Schwimmende oder mehr oder weniger untergetauchte Wasserpflanzen.

I. Blätter fehlend.

A. Frei schwimmende oder etwas untergetauchte Pflänzchen mit blattartig verbreitertem Stengel. *Lemna* 99.

B. Im Wasser untergetauchte, meist zarte Pflanzen mit quirlständigen Ästen. Stengel ohne gezähnte Scheiden. *Characeen*.²⁾

II. Blätter geteilt oder zusammengesetzt.

A. Blätter mit rundlichen, häutigen Blasen zwischen den Blattzipfeln. Blüten gelb, 2lippig. *Utricularia* 454.

B. Blätter ohne blasige Auftreibungen.

1. Blätter quirlständig.

a. Blätter wiederholt-gabelteilig, mit borstlichen, weichen, oder linealen und starren Zipfeln. Blüten einzeln in den Blattachseln, klein und unscheinbar. *Ceratophyllum* 187.

b. Blätter tief kammartig-fiederteilig. Blüten in unterbrochenen, quirligen Ähren. *Myriophyllum* 357.

2. Blätter wechselständig, entfernt oder fast rosettig.

a. Blätter kammförmig-fiederteilig, sehr genähert. Blüten in endständiger, unterbrochener Traube. *Hottónia* 386.

b. Blätter nicht fiederteilig, entfernt. Blüten einzeln.

Ranunculus 195.

III. Blätter einfach, ungeteilt.

A. Blätter mit 4(—7) langen Borsten besetzt, mit rundlicher Spreite, zu 8 quirlständig. Stengel fadenförmig, untergetaucht.

Aldrovandia 236.

B. Blätter gezähnt oder fein gesägt.

1. Blätter rosettig, schwimmend oder untergetaucht.

a. Blätter lineal-lanzettlich (schwertförmig), dornig-gezähnt, eine aufrechte Rosette bildend. *Stratiotes* 32.

b. Blätter rautenförmig, gezähnt, eine dem Wasserspiegel flach aufliegende Rosette bildend. *Trapa* 357.

1) D. i. solcher Pflanzen, die, wie manche Wasserpflanzen, selten blühen, oder deren Blütenteile sehr klein und unscheinbar oder aus anderen Gründen schwer zu beurteilen sind.

2) Die *Characeen* oder Armleuchtergewächse bilden eine Abteilung der Klasse der Algen.

2. Blätter quirlständig. Untergetauchte Pflanzen.

- a. Blätter stachelig-gezähnt, scheinbar quirlständig. Meist starre und zerbrechliche Pflanzen. *Najas* 29.
- b. Blätter fein gesägt, zu 3 oder 4 quirlständig. *Helodéa* 32.
- c. Blätter sehr fein stachelspitzig gezähnt, die oberen zu 5 oder 6 quirlständig. *Hydrilla* 32.

C. Blätter ganzrandig.

1. Blätter elliptisch oder eiförmig bis länglich-lanzettlich.

- a. Blätter 2zeilig, elliptisch oder länglich. Kleine, frei schwimmende Pflanzen mit kugeligen oder eiförmigen Sporenfrüchten. *Salvinia* 11.
- b. Blätter quirlständig. Stengel aufrecht oder aufsteigend. Untere Blätter lineal-lanzettlich, obere eiförmig. *Elatine (alsinástrum)* 339.

c. Blätter gegen- oder wechselständig.

- aa. Blüten in gestielten, end- oder blattachselständigen Ähren, grünlich oder rötlich. Blätter elliptisch bis lanzettlich, wechsel-, seltener gegenständig, *Potamogeton* 24.
- bb. Blüten zu 3—5 in den Blattachseln, gestielt, weifs. Blätter spatelig bis lineal-länglich, gegenständig. *Montia* 168.

cc. Blüten einzeln in den Blattachseln. Blätter gegenständig.

- α. Blüten ohne deutliche Blütenhülle. Blätter verkehrt-eiförmig bis lineal, die obersten rosettig oder doch gedrängt. *Callitriche* 329.
- β. Blüten mit 4teiligem Kelch, ohne Krone. Blätter elliptisch, spitz, glänzend. *Isnardia* 356.

2. Blätter lineal, pfriemlich, faden- oder borstenförmig.

- a. Blätter quirlständig oder scheinbar quirlständig.
 - aa. Stengel meist aufrecht, hohl, gegliedert. Blätter lineal, zu 8—10 quirlständig. *Hippuris* 358.
 - bb. Stengel flutend. Blätter fadenförmig, bis 8 cm lang, wechselständig, unter den Blüten zu 3 quirlig genähert. *Zannichellia* 29.

b. Blätter wechselständig, grundständig oder büschelig.

- aa. In seichem Meerwasser oder salzhaltigem Wasser (z. B. in der Nähe von Salinen).
 - α. Blätter borstenförmig, 2—7 cm lang. Blüten in 2blütigen, gestielten Ähren. *Ruppia* 28.
 - β. Blätter lang-lineal, an der Spitze abgerundet, 10 bis 30 cm lang. Blüten kleine, eingeschlossene Kolben bildend. *Zostera* 23.

bb. In süßem, stehendem oder fließendem Wasser.

- α. Blätter büschelig.
 - αα. Blüten fehlend. Stengel knollig verkürzt. Blätter pfriemlich, 8—15 cm lang, innen quersächerig. *Isoetes* 16.
 - ββ. Blüten in büschelig-trugdoldig angeordneten Köpfchen. Stengel nicht knollig verkürzt. Blätter fast borstenförmig, nicht quersächerig. *Juncus* 100.

β. Blätter wechselständig.

αα. Blüten kugelige, traubig angeordnete Ähren bildend, von denen nur die endständige männlich ist. Blätter lang-lineal, grasartig.

Sparganium (minimum) 21.

ββ. Blüten ein kleines endständiges Ährchen bildend, ohne Blütenhülle. Blätter fast borstenförmig.

Scirpus (fluitans) 72.

γγ. Blüten in meist langgestielten, blattachselständigen Ähren. Blätter lineal bis borstenförmig.

Potamogeton 24.

B. Land- oder Sumpfpflanzen oder im Wasser aufrecht wachsende und sich weit über dessen Spiegel erhebende Gewächse.

I. Stengel windend.

A. Blätter fehlend. Blüten klein, knäuelartig-gehäuft, 4- oder 5spaltig.

Cuscuta 397.

B. Blätter vorhanden, am Grund herzförmig, groß.

1. Blätter stachelspitzig-gezähnt-gesägt, 3—5lappig oder 3—5spaltig, auch ungeteilt, gegenständig. Blüten 2häusig. Humulus 149.

2. Blätter ganzrandig, herz-eiförmig, wechselständig. Blüten zwitтерig, pfeifenkopfförmig, einzeln (oder zu 2) in den Blattachseln.

Aristolochia (sipho) 152.

II. Stengel niederliegend und kriechend. Meist kleine Kräuter.

A. Blätter geteilt oder zusammengesetzt.

1. Blätter 4zählig. Blüten fehlend. Spornfrüchte über dem Grunde des Blattstiels.

Marsilia 12.

2. Blätter fiederteilig. Blüten in kleinen, blattachselständigen Trauben.

Coronopus 214.

B. Blätter einfach, ungeteilt.

1. Blätter nierenförmig oder kreisrund.

a. Blätter nierenförmig, fast gegenständig. Stengel kurz. Blüten kurzgestielt, mittelgroß, bräunlich.

Asarum 152.

b. Blätter kreisrund, schildförmig. Stengel kriechend. Blüten in gestielten, 3—5blütigen Köpfchen, sehr klein, weiß oder rötlich.

Hydrocotyle 363.

2. Blätter lineal bis pfriemlich.

a. Blüten fehlend. Blätter 3—10 cm lang, an ihrem Grunde kugelige Sporenbehälterhüllen. Stengel fadenförmig, kriechend.

Pilularia 12.

b. Blüten vorhanden.

aa. Blüten sitzend oder sehr kurz gestielt.

α. Blätter wechselständig, dornspitzig. Blütenhülle 5blättrig.

Polycnemum 166.

β. Blätter gegenständig, nicht dornspitzig. Blüten 4zählig.

Tillaea 241.

bb. Blüten gestielt, 4zählig. Blätter gegenständig.

Sagina 181.

3. Blätter elliptisch oder eiförmig bis lineal-länglich. Blüten sehr klein.

- a. Blätter fast quirlständig, lineal-länglich, hohl, immergrün. Blüten einzeln in den Blattachseln, rötlich. Frucht beerenartig. Kleiner Strauch. *Empetrum* 330.
- b. Blätter wechselständig, nicht stachelspitzig.
 - aa. Meist dunkelgrün. Blätter am Grunde mit 2spaltigen Scheiden, meist lanzettlich. Blüten zu 3—5 in den Blattachseln, grünlich oder purpurn. *Polygonum* (aviculäre) 156.
 - bb. Blaugrün. Blätter mit trockenhäutigen Nebenblättern, lineal-länglich, vorn breiter. Krone weifs. Frisch von eigentümlichem Geruch. *Corrigiola* 185.
 - cc. Hell- oder gelbgrün. Vergl. *Herniaria* c. bb. α.
- c. Blätter gegenständig, wenigstens die unteren.
 - aa. Blätter stumpf, verkehrt-eiförmig, gestielt. Stengel oft rot, kahl.
 - α. Blüten in blattachselständigen Knäueln, schneeweifs. *Ilécebrum* 185.
 - β. Blüten einzeln in den Blattachseln. Krone rosa, sehr klein, hinfallig, zuweilen fehlend. *Peplis* 350.
 - bb. Blätter spitz oder spitzlich.
 - α. Blätter kurzgestielt, länglich oder elliptisch, spitzlich. Blüten knäuelartig, grünlich, kahl oder behaart. *Herniaria* 185.
 - β. Blätter in den Blattstiel verschmälert, elliptisch, etwas fleischig, glänzend. Blüten 4zählig, einzeln in den Blattachseln, grün. *Isnardia* 356.
 - γ. Blätter sitzend, eiförmig bis länglich. Blüten 4zählig. Stengel gabelästig. Krone weifs. *Radiola* 321.
 - δ. Blätter sitzend, eiförmig. Blüten 3zählig, kurzgestielt oder sitzend. *Tillæa* 241.

III. Stengel aufrecht oder aufsteigend.

- A. Pflanzen ohne grüne Blätter. Stengel und Äste gegliedert.
 - 1. Äste quirlständig oder fehlend. Stengel (und Äste) an den Knoten mit gezähnten Scheiden (verwachsenen Blättern). *Equisetum* 12.
 - 2. Äste gegenständig. Stengel und Äste ohne gezähnte Scheiden. Blattloses, fleischiges Kraut auf feuchtem, salzhaltigem Boden. *Salicornia* 166.
- B. Grasartige, 30—150 cm hohe Pflanzen mit lang-linealen, streifen-nervigen Blättern. In Gräben, Sümpfen, Teichen.
 - 1. Blüten in kugelig-kopfförmigen, gestielten, traubig-angeordneten Ähren. *Sparganium* 21.
 - 2. Blüten in end- oder seitenständigen, walzenförmigen, fleischigen Ähren (Kolben).
 - a. Ähre (scheinbar) seitenständig. Stengel blattartig, zusammengedrückt. Von aromatischem Geruch. *Acorus* 99.
 - b. Ähren endständig, über einander stehend, gelblich bis braun. *Typha* 20.
- C. Krautartige, kleinere oder grössere Land- oder Sumpfpflanzen.
 - 1. Blüten in mehr oder weniger walzenförmigen, von einer grossen

bleibenden Blütenstandscheide umgebenen Kolben. Blätter herz- oder pfeilförmig. Araceen 98.

2. Blüten in kugeligen oder länglichen Köpfen. Blätter gelappt oder zusammengesetzt.

a. Blüten 1häusig, die männlichen in Köpfen, die weiblichen zu 2, in stacheliger, zu einer Scheinfrucht auswachsenden Hülle. Blätter meist 3lappig. Xanthium 493.

b. Blüten zwittrig, alle in Köpfen, von einer vierteiligen, dornigen Hülle umgeben. Mehr oder weniger distelartige Pflanzen. Eryngium 264.

3. Blüten weder in Kolben noch in Köpfen. Blätter einfach, ungeteilt.

a. Pflanzen mit weißem Milchsafte. Blätter wechselständig, selten quirlständig. Blüten doldig. Euphorbia 326.

b. Pflanzen ohne Michsaft.

aa. Blätter quirlständig, lineal. Blüten blattachselständig, sitzend, grünlich. Stengel aufrecht, hohl. Hippuris 358.

bb. Blätter gegenständig, wenigstens die unteren.

α. Blätter lineal-pfriemlich, stachelspitzig, obere wechselständig. Blüten einzeln, blattachselständig, sitzend. Polycnemum 166.

β. Blätter breiter, nicht stachelspitzig.

αα. Krone bläulich, sehr klein. Blüten einzeln und in kleinen Trugdolden. Blätter lanzettlich bis lineal, die unteren spatelförmig. Stengel gabelästig.

Valerianella 466.

ββ. Krone weiß oder fleischfarben. Blüten mittelgroß, in Trugdolden. Blätter elliptisch bis länglich-lanzettlich. Asclepiadaceen 396.

cc. Blätter wechselständig.

α. Blätter lineal oder lineal-pfriemlich.

αα. Stengel 10—45 cm hoch, ästig, fleischig-saftig. Blätter stechend. Blüten blattachselständig, sitzend. Pflanzen graugrün. Salsola 166.

ββ. Stengel 2—7 cm hoch, ästig. Blätter nicht stechend, fast fädlich. Blüten end- und blattachselständig, gestielt. Sagina 181.

β. Blätter breiter.

αα. Stengel 30—100 cm hoch. Blätter herz-eiförmig. Blüten büschelig in den Blattachseln, hellgelb.

Aristolochia (clematitis) 152.

ββ. Stengel 2—8 cm hoch. Blätter eiförmig, spitz. Krone klein, spitz. Centunculus 388.